

Wissenschaftlich erneut bestätigt: "Kein globaler Temperaturanstieg zwischen 1998 und 2008!"

Die Studie von *Kaufmann et al.* aus dem Jahr 2011 (Beachte: Michael L. Mann ist Mitautor, aber nicht identisch mit jenem Michael E. Mann, der durch den Hockeyschläger berühmt wurde) wurde zunächst zurückgehalten, aber dank Dr. Benny Peiser haben wir hier eine Kopie.

Die PDF-Datei kann hier angeklickt werden: [pnas.201102467](https://doi.org/10.1073/pnas.201102467)

Auszug aus der Übersicht:

Vor dem Hintergrund des weithin bekannten Erwärmungseffektes wegen des zunehmenden Ausstoßes von Treibhausgasen war es unklar, warum die globale Temperatur zwischen 1998 und 2008 nicht gestiegen ist.

Und in der Schlussfolgerung:

Das Ergebnis, dass die jüngste Pause bei der Erwärmung hauptsächlich durch natürliche Faktoren ausgelöst worden ist, stellt keinen Widerspruch zur Hypothese dar: „Zum größten Teil ist die beobachtete Zunahme der globalen Mitteltemperatur seit Mitte des 20. Jahrhunderts sehr wahrscheinlich eine Folge der beobachteten zunehmenden Konzentrationen anthropogener Treibhausgase“ [14]

Von der [GWPF](#):

Kommentar von Dr. David Whitehouse zur PNAS-Studie von Kaufmann et al.

Anthropogene Klimaänderung in Einklang bringen mit der beobachteten Temperatur von 1998 bis 2008

Es ist eine gute Nachricht, dass die Autoren erkannt haben, dass es seit 1998 keine globale Zunahme der Temperatur mehr gegeben hat. Obwohl diese Tatsache wieder und immer wieder in wissenschaftlich begutachteten Studien angesprochen wird, leugnen viele Kommentatoren diese Realität immer noch. Wir leben im wärmsten Jahrzehnt, seit vor 150 Jahren Aufzeichnungen mit Thermometern begannen, aber mindestens ein Jahrzehnt lang ist es nicht wärmer geworden.

Die Forscher haben ein veraltetes Computermodell optimiert und sich aus den Simulationen die Rosinen herausgepickt, die das gewünschte Ergebnis zeigen. Die jüngsten Daten des Einflusses der Sonne auf die Erde haben sie nicht mit einbezogen, was ihre Ergebnisse lediglich von akademischem Interesse sein lässt.

Sie machen die zunehmende Kohleverbrennung in China verantwortlich, indem sie

sagen, dass der Eintrag der Russpartikel in die Atmosphäre das Sonnenlicht reflektiert und sich der Planet dadurch abkühlt. Der Effekt von Aerosolen und deren Wechselwirkung mit anderen Partikeln der Luftverschmutzung stellt eine wesentliche Unsicherheit in Klimamodellen dar. Mehr noch, trotz der Kohleverbrennung in China deuten die Daten darauf hin, dass die Anzahl der Aerosole in der Atmosphäre während des letzten Jahrzehnts nicht zugenommen hat.

Die Forscher versuchen den Temperaturstillstand zwischen 1998 und 2008 zu erklären. Sie sagen, dass die globale Temperatur seitdem [seit 2008] zugenommen hat.

Dies ist irreführend. Es gab 2010 ein starkes El Nino-Ereignis (eine natürliche zyklische Erwärmung), aber selbst dadurch war die Temperatur nicht über die Werte von 1998 gestiegen. Tatsächlich hat sich der Stillstand auch 2010 und 2011 fortgesetzt, und es sieht so aus, als würde 2011 ein noch kühleres Jahr sein als alle zehn Jahre zuvor.

Das Optimieren von Computermodellen wie dieses beweist gar nichts. Der wirkliche Test findet mit den realen Daten statt. Die Temperatur hat seit über einem Jahrzehnt nicht mehr zugenommen. Daher gibt es keinerlei Vertrauen in die zugrunde liegenden wissenschaftlichen Hypothesen, dass die Welt bald beginnt, sich zu erwärmen, und zwar mit einer steileren Rate, um den Stillstand der letzten Dekade zu kompensieren.

Trotz allem, was die Autoren nach dem Herumspielen mit einem veralteten Modell sagen, gibt es bis jetzt immer noch keine überzeugende Erklärung für den Stillstand der globalen Erwärmung während des letzten Jahrzehnts.

Entweder haben anthropogene und natürliche Auswirkungen gemeinsam die Erwärmung zum Stillstand gebracht, die es wegen der Zunahme der Treibhausgase während des letzten Jahrzehnts gegeben haben müsste, oder wir haben die ‚Klimasensitivität‘ bzgl. der Treibhausgase viel zu groß geschätzt.

Dies ist keine extreme oder ‚skeptische‘ Position, aber sie repräsentiert die Verschiedenheit wissenschaftlicher Meinungen, die dem IPCC zugemeldet werden, und über die selten berichtet wird.

Dr David Whitehouse

The [Global Warming Policy Foundation](#)

e-mail: david.whitehouse@thegwpf.org

=====

Anthony Watts fasst es so zusammen: „Wir wissen nicht, was los ist, aber das geben wir nicht zu!“

=====

Von Ryan Maue: Beispiel einer Schlagzeile in den Mainstream Medien:

Verschmutzung in Asien sorgt für Stillstand bei der Erwärmung: Studie – von [Reuters](#)

blah blah blah – Zitat aus der Schlussfolgerung: „*Die langzeitliche Erwärmung wird sich fortsetzen, wenn die Emissionen nicht reduziert werden*“, sagte Peter Scott, Leiter des Klimamonitoring beim Britischen Met Office.

Nun, d.h. frei nach dem AC/DC Klassiker Hells Bells: "Egal, jeder Widerspruch zwecklos!"

Originalartikel hier:

<http://wattsupwiththat.com/2011/07/04/a-peer-reviewed-admission-that-global-surface-temperatures-did-not-rise-dr-david-whitehouse-on-the-pnas-paper-kaufmann-et-al-2011/>

Weiterführender Link: Klimaforscher Pat Michaels zum [Paper von Kaufmann hier](#)

Auszug daraus:

..The United Nations' Intergovernmental Panel on Climate Change, which grants itself climate authority, states that our "Level of Scientific Understanding" of the (aerosol) effects range between "low" and "very low," with a possible cooling between zero (none) and a whopping 3.5 degrees (C) when the climate comes to equilibrium (which it will never do). That's a plenty large range from which to pick out a number to cancel about as much warming as you'd like...

[Weitere Literatur dazu hier](#)

Übersetzt und mit einer Einführung versehen von Chris Frey für EIKE